

Mosella Cup in Hockenheim am Rhein

Es war mal wieder soweit. Der alljährliche Mosella-Cup in Hockenheim stand an und 93 Tandems aus ganz Deutschland freute sich nicht nur auf das Event, sondern folgte gerne dem Ruf des Fisches. Unter der Führung von Bruno Schotter wurde es auch dieses Mal eine sehr gelungene Veranstaltung. Viel hatte der Organisator schwitzen müssen in der Vorwoche. Es kündigte sich ein Hochwasser von ca. 1,25 Meter an, welches dann auch pünktlich zum Fischen eintraf und es Bruno und seinen vielen fleißigen Helfern unmöglich machte, die „Monsterlochbuhnen“ abzustecken. So kam es zu der Konstellation, dass für diese Plätze dieses Mal eine völlig neue Strecke erhalten musste. Die Wahl fiel auf Philipsburg, bekannt für das dort beheimatete Kernkraftwerk.

Am Vatertag vor dem Samstagfischen, prüften wir schon mal ausgiebigst den Sektor „Herrenteich“ auf Herz und Fische. Claudia, Kevin, Andreas, Markus, Schmunzel und ich konnten an diesem einige von den begehrten Brassern an Land führen, die aber mit dem Versprechen am Samstag wiederzukommen, zurück ins sehr kühle Nass durften.

Hierbei fiel uns schon auf, dass die Futterfarbe ziemlich egal war, die Konsistenz jedoch sehr fest sein musste. Dipps jedwelcher Art konnten keinen einzigen Biss hervorrufen und auch dies sollte sich während des Mosella-Cups bewahrheiten.



Es fischten die Duo's Claudia und Kevin, Andreas und Markus und Schmunzel und ich bildeten an diesem Tage ein sehr lustiges Duo, welches auch zusammen Fische fangen konnte. Die Ergebnisse ergaben 4 Brassern, 1 Barbe, 1 Nase für Claudia und Kevin, Andreas und Markus konnten eine Barbe zum Anbiss verleiten und das an diesem Tage neu gegründete Tandem Schmunzel und Michael fingen 2 Brassern.



Der angekündigte Regen kam zum Mittag und machte uns wieder einmal nicht nur betroffen, sondern auch tropfnass. Halkon Hunt-Wetter eben... ☺. Nach 4, 5 Stunden hatten wir genug gesehen und wussten bereits jetzt, dass es am Samstag nicht einfacher werden würde.

Die Auslosung an diesem Tage ergab: C & K: Sektor Herrenteich „C26“, A & M: Sektor Herrenteich „C30“, die Schmuto's zogen Philipsburg „B1“ und Tandem Nummer 4 H & M: Philipsburg „B17“. Keines von unseren Teams war somit in Sektor A – Rheinhausen gelandet.

Der neue Sektor Philipsburg wurde von den Organisatoren um B. Schotter herum sehr gut beschrieben, Hotte und ich fuhren unseren Freunden hinterher und offensichtlich hatte Schmunzel sehr gut den Anfahrerläuterungen zugehört. Wir kamen ohne Mühen an, Danke Schmunzel ☺.

Völliges Neuland wurde mit diesem Sektor beschriften, jedoch zeigte die abschließende Tagesanalyse, dass dieser Sektor der ertragreichste gewesen war. Mein persönlicher Eindruck vom Rhein ist immer der gleiche, „Strömung wie die „Sau“ und sehr hängerträchtig. Allen anderen Teilnehmern schien dies weniger auszumachen und so wurden ab Beginn des Fischens um 08.45 Uhr die ersten Fische gelandet.

Hotte probierte es als erfahrener Rheinangler auf 30 Meter sein Glück, ich zog die Variante auf der kurzen Bahn vor. Nach 4 Stunden und allen Bemühungen unsererseits kam es zu dem Resultat von 1 Brasse, was letztlich Platz 20 im Sektor B zur Folge hatte. Besser machten es unsere Freunde Schmunzel und Tobi, sie fingen zusammen 3 Brassens und konnten somit den 11. Platz im Sektor belegen. Schmunzel, losen muss man können, nicht wahr? ☺



Claudia und Kevin waren im Herrenteich mit 3 Brassen und dem 4. Platz erfolgreich,



Andreas und Markus konnten sich den sechsten Platz mit 2 Fischen sichern. Im Nachhinein sahen wir unsere Vatertags Erkenntnisse bestätigt, nichts kam anders, als wir es vermutet hatten. Waren dieses Mal gute Ergebnisse unserer Teams dabei gewesen, so vergessen wir hier jedoch nicht den Siegern herzlich zu gratulieren.

Der Abschlussatz gehört hier in den Berichten eigentlich immer den Siegern, den Veranstalter, oder den Aussichten für das nächste Fischen. Dieses Mal soll es anders sein. Unser Wunsch an dieser Stelle, bleibt gesund und bis zum nächsten Mal, denn nichts ist schöner als sich am Wasser begrüßen zu dürfen und nach einem gemeinsam begangenen Fischen zusammensetzen und zu klönen...

Michael Roider

PS: Bilder vom Event findet Ihr demnächst auf unserer HP www.matchteam-jagsttal.de